**Kooperation statt Kampf**

**Kinder- und Elternbedürfnisse in Trennungs- und Scheidungssituationen**

Detailinformationen

Ziele:

* Die Teilnehmenden sind fähig die verschiedenen Perspektiven der beteiligten Eltern und Kinder in Trennungs- und Scheidungssituationen einzunehmen.
* Sie haben moderative Werkzeuge die Beratung so zu gestalten, dass die beteiligten Eltern und Kinder ihr Leiden und ihre eigenen Bedürfnisse besser erkennen können, um so einen würdigeren und respektvolleren Umgang zu finden.
* Sie sind sensibilisiert für die Leiden der Kinder, sowohl für deren Gefährdung wie auch deren Leistungen in Trennungssituationen.
* Sie wissen wie eine Kindsanhörung sowohl kindsgerecht wie auch konstruktiv gestaltet werden kann und können den Eltern und Fachleuten helfen, kindsgerechte Lösungsschritte zu finden.
* Sie lernen die eigene Resonanz im Beratungsprozess wahrzunehmen und zielführend einzubringen.

Inhalte:

* Systemische Grundhaltung -konkrete Anwendung und Umsetzung in der Familienmediation
* Grundbedürfnisse der Eltern und der Kinder in Trennungs- und Scheidungssituationen
* Den Kindern eine Stimme geben im Kontext einer Beratung oder Kindsanhörung. Kindgerechte Angebote wie z.B. die Arbeit mit Systemkreisen, Symbolen, Tierfiguren und Gesprächen
* Bedürfnisse hinter gewaltvollen oder konflikthaften Äusserungen
* Erkennen von beschämenden, entwertenden Dynamiken und Schuldzuweisungen und deren Folgen
* Stärkung der Eltern, durch die Einfühlung und Wahrnehmung der Kinderbedürfnisse

Zielgruppe:

Mediator:innen, Psychotherapeut:Innen, (Schul)SozialarbeiterI:nnen, Jurist:innen, die mit Familiensystemen zu tun haben

**Detaillierte Ausschreibung und Anmeldung direkt:**

ief Zürich

https://www.ief-zh.ch/Mediation-und-Konfliktkultur